

Solidarisch agieren

Wie der Unternehmerverband den Standort stärkt

Landkreis – Die Wirtschaft im Landkreis befindet sich im Aufbruch. Allein die Standortmarketing-Gesellschaft (SMG) des Landkreises hat eine Vielzahl an Projekten gestartet, die 2014 weiter vorangetrieben werden sollen. Ziel ist es, die wirtschaftlichen Möglichkeiten in der Region auszubauen und zu vernetzen. Unsere Zeitung stellt diese Vorhaben in einer Serie vor. Heute geht es um den Unternehmerverband Miesbach.

Die Idee: Die Politik kann viel wollen, machen muss es aber die Wirtschaft. Diese theoretische Erkenntnis wird im Landkreis mit dem Unternehmerverband praktisch umgesetzt. Knapp 90 Mitglieder verzeichnet der Zusammenschluss bereits. Bei den Treffen geht es nicht nur darum, Netzwerke zu knüpfen

und sich untereinander besser kennenzulernen, sondern auch wichtige Projekte wie den Regionalfonds auf den Weg zu bringen.

Der Nutzen: „Dieser Zusammenschluss schafft auch Zusammenhalt“, sagt SMG-Regionalmanager Florian Brunner. Und davon profitiert wiederum die Standortmarketing-Gesellschaft. Denn der Unternehmerverband ist neben dem Landkreis und der Kreissparkasse die dritte Säule, die die SMG finanziert.

Ziel 2014: Der Unternehmerverband will im kommenden Jahr weiter an seinen Projekten arbeiten. Außerdem soll die Mitgliederzahl gesteigert werden, wie SMG-Geschäftsführer Alexander Schmid sagt. Ziel ist es, den Austausch und die Solidarität zu stärken.